28.04.2017 – 08:31 Uhr

EANS-News: Wiener Privatbank SE /

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Jahresgeschäftsbericht

Wien, am 28. April 2017. Wiener Privatbank SE steigert Jahresergebnis 2016 auf EUR 7,52 Mio.

- Ergebnis vor Steuern auf EUR 8,47 Mio. erhöht (2015: EUR 4,16 Mio.)
- Dividendenvorschlag von EUR 0,80 je Aktie
- Ausblick: Stärkung der Marktposition im Bereich Private Banking nach Integration des internationalen Geschäfts der Valartis Bank (Austria) AG

Wien, 28. April 2017. Durch die Integration wesentlicher Geschäftsbereiche der Valartis Bank (Austria) AG konnte die Wiener Privatbank ihr Geschäftsvolumen und die betreuten Kunden deutlich steigern. Die Kerngeschäftsfelder - Kapitalmarkt und Immobilien - entwickelten sich zufriedenstellend, so Wiener Privatbank-Vorstand Helmut Hardt: ,,Das nach wie vor niedrige Zinsumfeld sorgte in der Berichtsperiode für rege Nachfrage nach unseren Investmentfonds und für Mittelzuflüsse in der Vermögensverwaltung. Im Immobilienbereich gelang es der Wiener Privatbank Immobilienmakler GmbH den Umsatzerlös von 2015 zu verdoppeln. Der Vertrieb unserer Vorsorgewohnungsprojekte im Neu- und Altbau wurde ebenfalls erfolgreich fortgeführt. Auch die ViennaEstate Immobilien AG konnte durch den Verkauf von gemanagten Immobilien einen neuen Rekordumsatz erzielen."

Der Hauptversammlung wird für das Geschäftsjahr 2016 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,80 je Aktie vorgeschlagen (nach EUR 0,50 im Vorjahr).

Ergebnisentwicklung 2016
Die Wiener Privatbank verzeichnete im Jahr 2016 eine weitgehend stabile Geschäftsentwicklung. In Folge der Übernahme wesentlicher Geschäftsbereiche der Valartis Bank (Austria) AG per 1. April 2016 ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreswerten nur eingeschränkt gegeben. Im Zusammenhang mit dem Erwerb des Bankbetriebes leistete die Verkäuferin einen Zuschuss an die Wiener Privatbank SE.

Die Wiener Privatbank konnte das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2016 deutlich von EUR 4,16 Mio. auf EUR 8,47 Mio. steigern. Diese Verbesserung ist auf die Erhöhung des sonstigen betrieblichen Ertrages, in dem der Zuschuss der Verkäuferin ausgewiesen wurde (EUR 11,66 Mio., nach EUR 4,87 Mio. 2015) sowie auf die Steigerung des Provisionsüberschusses (EUR 8,83 Mio., nach EUR 3,61 Mio. 2015) zurückzuführen. Demgegenüber stand ein Zinsergebnis in Höhe von EUR -0,79 Mio., nach EUR -0,83 Mio. im Vorjahr, das primär aus der Refinanzierung des Immobilienportfolios beruht. Der Verwaltungsaufwand erhöhte sich aufgrund der Übernahme wesentlicher Geschäftsbereiche der Valartis Bank (Austria) AG deutlich auf EUR 18,74 Mio. (2015: EUR 11,18 Mio.). Auch das Periodenergebnis ohne Fremdanteile stieg deutlich von EUR 3,48 Mio. in 2015 auf EUR 7,52 Mio. im Jahr 2016. Dementsprechend belief sich das Ergebnis je Aktie (unverwässert) im Berichtsjahr auf EUR 1,50 (2015: EUR 0,81).
Die IFRS-Bilanzsumme der Wiener Privatbank erhöhte sich zum Stichtag 2016 deutlich auf EUR 505,49 Mio., nach EUR 187,07 Mio. zum Ultimo 2015. Durch den Zugang von Aktiv- und Passivpositionen iHv. EUR 302,83 Mio bzw. 303,57 Mio. per 1. April 2016 in Folge der Übernahme wesentlicher Geschäftsbereiche der Valartis Bank (Austria) AG ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreswerten nur eingeschränkt gegeben. Das Eigenkapital (exklusive Minderheiten) stieg auf EUR 39,38 Mio. (31. Dezember 2015: EUR 34,24 Mio.).

Ausblick 2017

Vor dem Hintergrund von Brexit, Wahlen in Frankreich, Deutschland und den Niederlanden sowie einer Neuordnung der Banken in Italien - und auch hier möglicherweise kommenden Neuwahlen - erwartet die Wiener Privatbank für das weitere Geschäftsjahr 2017 eine spannende wirtschaftliche Dynamik. An den europäischen Aktienmärkten gehen die Kapitalmarkt-Experten der Wiener Privatbank in einem volatilen Umfeld von interessanten Investitionschancen im Verlauf des Jahres aus. Am Wiener Markt für Immobilien-Investments rechnet die Wiener Privatbank mit einer Belebung im laufenden Geschäftsjahr.

Die Wiener Privatbank setzt im Geschäftsjahr 2017 weiterhin auf ihre Expertise in den Kerngeschäftsfeldern Kapitalmarkt und Immobilien. Die Integration wesentlicher Geschäftstätigkeiten des Bankbetriebs der Valartis Bank (Austria) AG bietet gute Voraussetzungen, um die Position der Wiener Privatbank am Private Banking-Markt deutlich zu stärken und weiter auszubauen. Im Geschäftsfeld Immobilien Produkte & Dienstleistungen rechnet die Wiener Privatbank mit einer weiterhin guten Nachfrage.

Angesichts des leicht verbesserten Marktumfeldes und der gestärkten Positionierung geht der Vorstand für das Geschäftsjahr 2017 von einer zufriedenstellenden Unternehmensentwicklung aus. Positive Effekte aus der Übernahme des Valartis Bank (Austria) Bankbetriebes werden jedoch erst in den Folgejahren erwartet.

Finanzkennzahlen gemäß IFRS

	1. Jänner bis 31. Dezember 2016	1. Jänner bis 31. Dezember 2015
Zinsüberschuss in EUR	-790,463	-830.711
Provisionsüberschuss in EUR	8.825.625	3.612.449
Ergebnis vor Steuern in EUR	8.470.489	4.163.293
Jahresergebnis ohne Fremdanteile in EUR	7.519.314	3.476.678
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)	1,50	0,81
Durchschnittliche Anzahl der umlaufenden Aktien	4.276.078	4.276.078

	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015
Bilanzsumme in EUR	505.489.557	187.070.027
Eigenkapital in EUR (ohne Fremdanteile)	39.378.035	34.240.936

WIENER PRIVATBANK SE

Die Wiener Privatbank ist eine auf Sachwerte-Investments spezialisierte Privatbank mit Sitz in Wien. Das Unternehmen bietet privaten und institutionellen Kunden höchste Kapitalmarkt- und Immobilienkompetenz unter einem Dach. Die Angebots- und Dienstleistungspalette für private und institutionelle Kunden umfasst die Kerngeschäftsfelder Private Banking, Asset Management (Matejka & Partner), Capital Markets, Brokerage, Research, Immobilienprodukte sowie Immobiliendienstleistungen und -projekte. In diesen Geschäftsfeldern bietet die Wiener Privatbank ihren Kunden unabhängige Beratung und maßgeschneiderte Lösungen an.

Rückfragehinweis:
Wiener Privatbank SE
Eduard Berger, Mitglied des Vorstandes - eduard.berger@wienerprivatbank.com
MMag. Dr. Helmut Hardt, Mitglied des Vorstandes -
helmut.hardt@wienerprivatbank.com T +43 1 534 31-0, F -710
www.wienerprivatbank.com

Ende der Mitteilung euro adhoc

Unternehmen: Wiener Privatbank SE
Parkring 12
A-1010 Wien
Telefon: +43-1-534 31-0
FAX: +43-1-534 31-710
Email: office@wienerprivatbank.com
WWW: www.wienerprivatbank.com
Branche: Finanzdienstleistungen
ISIN: AT0000741301
Indizes: WBI, Standard Market Auction
Börsen: Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100015784/100801811 abgerufen werden.